

Niederschrift der 29. Sitzung des Bezirksausschusses

Termin: 13.09.2022
Ort: Vereinsheim, Eversbuschstraße 161, 80999 München
Beginn: 19:05 Uhr
Ende: 22:15 Uhr

Anwesende: 16 BA-Mitglieder gemäß Anwesenheitsliste

1. Allgemeines

1.1 Begrüßung, Beschlussfähigkeit

1.2 Genehmigung der Tagesordnung
Ergänzung TOP 5.3 (Antrag)
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung.

1.3 Genehmigung der Protokolle der letzten beiden Sitzungen.
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung.

2. Bürgeranliegen

2.1 Bürgersprechstunde

1. Das FAM Allach stellt die Petition und personelle Neuigkeiten vor.
Frau Monika Weidinger stellt sich als neue 1. Vorsitzende des FAM vor.
Der aktuelle Stand zur Petition des FAM wird von Frau Kainz im Stadtrat erfragt und an den BA weitergegeben.
2. Herr Blumöhr berichtet zum Kunstprojekt der Bemalung der S-Bahnunterführung.

2.2 Bürgerpost an den BA

1. Temporeduzierung vor Kindergarten Georg-Reismüller-Straße
Die Empfehlung des UA Umwelt und Verkehr lautet:
Der BA bittet darum, die nach Auskunft des MOR mögliche Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h als zeitlich auf Mo-Fo, 7-18 h beschränkte Einzelmaßnahme im unmittelbaren Zugangsbereich einzurichten.
Bürgerin wird informiert.
PI hat bisher keine Problematik bzgl. Hol- und Bringverkehr festgestellt.
Ein Zebrastreifen soll auch noch angebracht werden und würde sich mit Tempo 30 ergänzen.
Ein Bürger bittet um Berücksichtigung der FitKizz-Kita in der Georg-Reismüller-Straße bei der Entscheidung Tempo 30 und regt zudem an, an beiden Zugängen zum Diamaltpark Zebrastreifen Richtung der Franz-Nißl-Straße einzurichten.
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung zur Vorgehensweise

2. Nachverdichtung Von-Kahr-Straße
Der Bürger stellt seine Problematik persönlich vor.
Die LBK wird vom BA-Vorsitzenden um konstruktive Gespräche zwischen den Parteien gebeten.
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung zur Vorgehensweise

3. Walter-Otto-Straße - Verkehrsberuhigter Bereich
Die Empfehlung des UA Umwelt und Verkehr lautet:
Das Anliegen erscheint in vollem Umfang berechtigt. Der BA bittet insbesondere darum, dass die Einhaltung der Höchstgeschwindigkeit sowohl in der Krautheimstraße (30 km/h) als auch in der Walter-Otto-Straße (Schrittgeschwindigkeit) regelmäßig von der KVÜ überwacht wird, damit auch der Durchgangsverkehr die Beschränkungen künftig ernst nimmt und dadurch die Verkehrssicherheit in beiden Straßen verbessert wird.
Herr Schneller bittet ergänzend, beim MOR um Sachstandsmitteilung zum beidseitigem Tempo 30 aus der letzten Sitzung nachzufragen.
Bürgerin wird informiert.
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung zur Vorgehensweise

4. Grundschule Theodor-Fischer-Straße
Der Vorsitzende kann die Beobachtung selbst nicht bestätigen.
Die Empfehlung des UA Umwelt und Verkehr lautet:
Das Anliegen erscheint berechtigt und wird vom BA mit befürwortender Stellungnahme an die Verwaltung weitergegeben.
Bürgerin wird informiert.
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung zur Vorgehensweise

5. Öffentliche Grillstationen in München
Die Empfehlung des UA Umwelt und Verkehr lautet:
Das Anliegen erscheint berechtigt und wird vom BA mit befürwortender Stellungnahme an die Verwaltung (Baureferat) weitergegeben.
Bürger wird informiert.
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung zur Vorgehensweise

6. Entschärfung der gefährlichen Kreuzung: Auenbruggerstraße Behringstraße
 PI vermeldet in den letzten beiden Monaten zwei Unfälle mit Fahrrädern.
 PI hat schon Kontakt mit MOR und Beschilderung wird erneuert und verbessert.
 Die Empfehlung des UA Umwelt und Verkehr lautet:
 Der BA teilt die Ansicht, dass es sich hier um eine gefährliche Kreuzung handelt, und erinnert an seine bisherigen diesbezüglichen Äußerungen.
 Die Aufstellung eines Stopp-Schildes wäre nur im Zuge einer geänderten Vorfahrtsregelung zulässig; die bisherige Regelung „rechts vor links“ ist jedoch sinnvoll. Es muss aber die Einsehbarkeit der Kreuzung deutlich verbessert werden, in dem die Pflanzen, die aktuell die Sicht behindern, deutlich zurückgeschnitten werden. Außerdem ist ein Schild „Vorsicht Kreuzung“ nicht nur an der Auenbrugger Straße, sondern auch an der Behringstraße erforderlich, um das Missverständnis zu vermeiden, die Fahrradstraße sei gegenüber dem Querverkehr bevorrechtigt. Sollte eine solche Beschilderung schon bestehen, muss evtl. deren Sichtbarkeit durch Pflanzenrückschnitt verbessert werden. Das Halteverbot im 5-m-Bereich zur Kreuzung soll verlängert werden, um die Einsehbarkeit zu erhöhen, und die zuständigen Stellen werden gebeten, seine Einhaltung regelmäßig zu überwachen.
 Ortstermin MOR, PI und UA Umwelt und Verkehr.
 Bürger berichtet persönlich ergänzend.
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung zur Vorgehensweise
7. Verkehrssituation Oertelplatz Allach
 Die Empfehlung des UA Umwelt und Verkehr lautet:
 Der BA schließt sich der Ansicht des Mobilitätsreferats an, wonach auch eine geänderte Beschilderung keine durchgreifende Besserung der Situation verspricht. Vielmehr soll die Presse gebeten werden, noch einmal deutlich darauf hinzuweisen, dass die P&R-Garage in Betrieb ist und die Möglichkeit bietet, 15 min kostenlos dort zu parken, um Fahrgäste zur S-Bahn zu bringen oder von dort abzuholen.
 Bürger wird informiert.
 Herr Lamkewitz bittet noch um Mitteilung an das MOR, dass die grauen Pfosten entfernt werden und der Lieferverkehr wieder auf den Oertelplatz einfahren.
 Bereisungskommission soll sich den Oertelplatz nochmal genau anschauen. Auch die Nase bei der Tiefgaragenein- und ausfahrt muss verbessert werden und an das Baureferat weitergegeben werden.
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung zur Vorgehensweise
8. Einseitiges Parkverbot in der Friedrich-Zahn-Straße zwischen Ganzenmüller- und Willi-Wien-Straße
 Die Empfehlung des UA Umwelt und Verkehr lautet:
 Am Morgen des Sitzungstags befanden sich in der Tat parkende PKW zwischen Hausnummer 20 und der Ganzenmüllerstraße auf beiden Seiten halb auf den Gehwegen, so dass wegen der geringen Gehwegbreite die Darstellung von Herrn Wolf gut nachvollziehbar ist. Auch wenn die Straße nicht stark befahren ist, ist es nicht zu verantworten, wenn gerade die besonders schutzbedürftigen Rollstuhlfahrer, Kinderwagen und zur Benutzung des Gehwegs verpflichtete Rad fahrende Kinder immer wieder auf die Fahrbahn ausweichen müssen. Die Polizei soll um Stellungnahme gebeten werden, wie die Situation aus ihrer Sicht verbessert werden kann (einigen sich die Anwohner auf einseitiges Parken vollständig auf der Straße? Erscheint das geforderte Parkverbot sinnvoll, evtl. auf der nördlichen Straßenseite?).
 PI ist die Angelegenheit gut bekannt und würde den Antrag befürworten.
 Bürger wird informiert.
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung zur Vorgehensweise

9. Verkehrssituation an der Kreuzung Goteboldstraße – Auenbruggerstraße
Die Empfehlung des UA Umwelt und Verkehr lautet:
Der BA schließt sich der persönlichen Stellungnahme von Herrn Fuckerieder an.
Bürger werden informiert.
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung zur Vorgehensweise
10. Missbrauch der Parkplätze im Diamaltpark Allach
Die Empfehlung des UA Umwelt und Verkehr lautet:
Der Vorsitzende schreibt die Firma im Namen des BA an und weist darauf hin, dass sich Bürger über die in ihrem Wohngebiet abgestellten defekten Fahrzeuge beschweren und der Firma dadurch ein erheblicher Imageschaden droht. Der BA bittet darum, die Fahrzeuge künftig auf dem Firmengelände oder in Straßen abzustellen, in denen reichlich Parkraum vorhanden ist, und nicht im Diamaltpark, in dem die Stellplätze knapp sind und die Autos der Firma dazu führen, dass Anwohner und Besucher dann an nicht dafür geeigneten Stellen parken und dadurch gefährliche Verkehrssituationen entstehen.
Bürger erklärt die Situation persönlich dem BA. Beschilderung fehlt noch, da Arbeiten im Straßenraum noch nicht abgeschlossen sind.
Ein verkehrsberuhigter Bereich wäre die optimale Lösung.
Ortstermin mit PI, MOR und UA Umwelt und Verkehr wird vereinbart.
Mehrheitlicher Beschluss: Zustimmung zur sofortigen Umsetzung der Vorgehensweise
11. Müll S-Bahn-Haltestelle Allach
Die Empfehlung des UA Umwelt und Verkehr lautet:
Kein Handlungsbedarf, da Stadt die Bahn bereits gebeten hat, in ihrem Zuständigkeitsbereich für Reinigung zu sorgen. IVm. TOP 6.1
Bürger wird informiert.
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung zur Vorgehensweise
12. Fluglärm
Die Empfehlung des UA Umwelt und Verkehr lautet:
Das Anliegen, dass Flugbewegungen über der dicht besiedelten LHM vermieden werden sollen und sich die LHM dafür einsetzen soll, erscheint berechtigt. Der Antrag wird daher befürwortet; darüber hinaus wird begrüßt, dass die Verwaltung für Oktober einen Stellungnahme allein zu den Fragen des Bürgers angekündigt hat. Diese Stellungnahme abzuwarten, erscheint aber nicht ausreichend, weil der Antrag insbesondere in der Begründung weiter geht.
Bürger wird informiert.
TOP 5.3 wird an dieser Stelle mitbehandelt.
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung zur Vorgehensweise
13. Generalsanierung der Gebäude von St. Josef Karlsfeld
Erzdiözese München ist für Finanzierung zuständig. Weiterleitung an die Erzdiözese.
Bürger wird informiert.
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung zur Vorgehensweise

3. Berichte und Protokolle aus den Unterausschüssen

Protokoll des UA Kultur vom 07.09.2022

Frau Hausmann berichtet aus dem UA.

Einstimmiger Beschluss: Zustimmung

Budget-Bereitstellung über 1000 Euro.

Einstimmiger Beschluss: Zustimmung

Antirassismus-VA durch BA im März 2023 angedacht

Einstimmiger Beschluss: Zustimmung

Protokoll des UA Planung und Bau vom 11.09.2022

Einstimmiger Beschluss: Zustimmung

Protokoll des UA Umwelt und Verkehr vom 10.09.2022

Einstimmiger Beschluss: Zustimmung.

UA Budget vom 13.09.2022

Einstimmiger Beschluss: Zustimmung

4. Berichte und Protokolle der Beauftragten

Protokoll der Baumschutzbeauftragten

Einstimmiger Beschluss: Zustimmung.

5. Anträge

1. Die LHM wird gebeten für die Aufstellung einer öffentlichen Toilette am Oertelplatz zu sorgen
Die Empfehlung des UA Umwelt und Verkehr lautet:
Der UA befürwortet den Antrag und regt folgende Ergänzung an: Möglicherweise kann die offenbar bereits vorhandene, von den Busfahrern genutzte Toilette mit geringem Aufwand für eine öffentliche Nutzbarkeit erweitert werden.
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung nach Ergänzung
2. Für den Stadtbezirk Allach-Untermenzing Streetworker
Umformulierung in Antragsform durch Beteiligte.
Formulierung um „einen Streetworker“ ergänzen.
PI sind die Brennpunkte bekannt, keine Zunahme der Meldungen.
Frau Hartdegen möchte Karl-Gayer-Unterführung noch aufnehmen.
Örtlichkeit anbieten in Planet Orange, VHS am Oertelplatz
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung mit Änderung und Ergänzungen
3. (N) Einflugschneisen
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung

6. Entscheidungen

1. (E) Pflege S-Bahnhof Allach und Umgebung
Pflege S-Bahnhof Allach und Umgebung
BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 00664 der Bürgerversammlung des 23. Stadtbezirkes Allach vom 30.06.2022
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07238
Die Empfehlung des UA Umwelt und Verkehr lautet: Kenntnisnahme
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung

2. Entscheidung gemäß Vollmacht des Oberbürgermeisters vom 09.04.2018 über die Projektplanung
Projektname: Stieglstraße
Projekt-Nr.: 108130
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung

3. (E) Stadtbezirksbudget
Trägerverein für regionale soziale Arbeit e.V., Regsam
Sozialraumkonferenz Allach-Untermenzing am 26.10.2022
950,00 Euro, Az.: 0262.0-23-0187
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07308
UA Budget empfiehlt Zustimmung in voller Höhe.
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung

4. (E) + (U) Aktivierung der Ampel an der Kreuzung Eversbuschstraße/ Ecke Allacher Straße am Wochenende

Empfehlung Nr. 20-26 / E 00657
der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes Nr. 23 -
Allach-Untermenzing am 30.06.2022
Aktivierung der Ampel an der Kreuzung Eversbuschstraße / Ecke Allacher Straße auch am Wochenende
BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 00657 der Bürgerversammlung des 23. Stadtbezirkes Allach vom 30.06.2022
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07291
Die Empfehlung des UA Umwelt und Verkehr lautet: Kenntnisnahme, der BA begrüßt die Erweiterung der Betriebszeit der Ampel.
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung

5. (E) Stadtbezirksbudget
Initiative "Allacher-Untermenzinger Katholiken gegen das Vergessen"
Gedenk- und Erinnerungskultur in Allach-Untermenzing vom 01.11.2022 - 31.07.2023
3.000,00 Euro, Az.: 0262.0-23-0188
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07420
UA Budget empfiehlt Ablehnung.
Einstimmiger Beschluss: Ablehnung.

6. (E) Stadtbezirksbudget
 TSV München-Allach 09 Turnen und Handball e.V.
 Teilnahme am internationalen Handballturnier in Lund/Schweden vom 25.12. - 31.12.2022
 19.557,50 Euro, Az.: 0262.0-23-0189
 Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07424
 Kinder auch aus anderen Stadtteilen – somit auch bei anderen BA's um Bezuschussung fragen.
 Vorschlag UA Budget in Höhe von 8.000 €
 Vorschlag Herr Klotz 9.000 € (12)
 Vorschlag Frau Dr. Martin 10.000 € (4)
Mehrheitlicher Beschluss: Zustimmung in Höhe von 9.000 €

7. Anhörungen

1. Beteiligung der Bezirksausschüsse zum Stadtentwicklungskonzept Perspektive München
 Folgende Aspekte wurden im Unterausschuss Umwelt und Verkehr diskutiert:
 Aufnahme einer Verbesserung der ÖPNV-Anbindung und -Versorgung der Stadtrandgebiete in das Konzept; Verkehrsplanung in den Stadtrandbezirken muss parallel zur wachsenden Bebauung erfolgen, d.h. die Verkehrsinfrastruktur muss in dem Maß, in dem die Stadt wächst, frühzeitig mitgeplant werden.
 Eine langfristige Planung der Verkehrsinfrastruktur ist erforderlich.
 Zur Verkehrsvermeidung sollen zentrale Einrichtungen innerhalb von 15 Minuten mit dem ÖPNV, dem Rad oder zu Fuß erreicht werden können (Vorbild: 15-Minuten-Stadt Paris)
 Antwortschreiben wird im Umlaufverfahren fristgerecht bis 25.09.2022 verfasst.
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung zur Vorgehensweise
- TOP 7.2, 7.3, 7.4 und 7.6 gemeinsam abstimmen:
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung
2. Eversbuschstraße 92
 Neubau eines MFH – VORBESCHEID
 Die Empfehlung des UA Planung und Bau lautet:
 Aus Sicht des BA fügt sich die Bebauung mit zwei Gebäuden, davon eines von der Eversbuschstraße aus in der zweiten Reihe (Var. 2), nicht in die Umgebung ein.
 Baumfällungen:
 Gegen die Fällung des geschützten Baums bestehen keine Einwände. Auf die vorgesehene Ersatzpflanzung wird Wert gelegt; als Kompensation für die Fällung der weiteren vier nicht unter die Baumschutzverordnung fallenden Bäume soll die Ersatzpflanzung durch einen Baum der ersten Wuchsklasse erfolgen, außerdem wird im Interesse des Mikroklimas die Pflanzung weiterer Bäume angeregt. Zudem wird angeregt, nach Möglichkeit einheimische Arten, die gegen die Klimaveränderung resilient sind, auszuwählen.
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung

3. Frühaufstraße
Neubau von 4 Doppelhaushälften mit 2 Garagen und 2 Stellplätzen – VORBESCHIED
Die Empfehlung des UA Planung und Bau lautet:
Eine Bebauung in der 2. Reihe im einschlägigen Geviert an der Frühaufstraße ist nicht erkennbar. Das Vorhaben fügt sich aus Sicht des BA nicht in die Umgebung ein.
Hinsichtlich des Baumbestands wird darauf hingewiesen, dass durch die vorgesehene Lage der Terrassen im Kronbereich der Bäume erhebliche Beeinträchtigungen auch der unter die Baumschutzverordnung fallenden Bäume Nr. 7 und 10 zu erwarten sind. Sofern Baurecht bestünde und die Fällung des Baumes Nr. 1 zulässig wäre, würde auf Ersatzpflanzung gleicher Wuchsklasse, möglichst einheimische Art, die gegen die Klimaveränderung resilient ist, Wert gelegt. Der vorgesehene Standort für die Ersatzpflanzung erscheint schlecht geeignet, weil der Baum zu nah am Haus stünde und sich deshalb schlecht entwickeln könnte.
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung
4. Allacher Str. 201
Neubau von 3 Doppelhäusern mit Stellplatz
Die Empfehlung des UA Planung und Bau lautet:
Gegen das Vorhaben bestehen keine Einwände.
Gegen die Baumfällung bestehen keine Einwände. Auf Ersatzpflanzung gleicher Wuchsklasse, möglichst einheimische Art, die gegen die Klimaveränderung resilient ist, wird jedoch unbedingt Wert gelegt.
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung
5. Schreiben Mobilitätsreferat vom 25.08.2022:
Einrichtung eines personenbezogenen Behindertenparkplatzes im Bereich Pasinger Heuweg 114g
Die Empfehlung des UA Umwelt und Verkehr lautet: Kenntnisnahme, keine Einwände.
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung
6. Georg-Reismüller-Str. 16
Erweiterung und Umbau eines Aldi-Marktes (nach Westen) – TEKUR
Die Empfehlung des UA Planung und Bau lautet:
Gegen das Vorhaben bestehen keine Einwände. Auf ausreichende Stellplätze wird Wert gelegt.
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung
8. **Verschiedenes**
 1. Terminplanung 2023
09.05.2023 statt 10.05.2023
Tagungsort Oktober 2023: Mensa Pfarrer-Grimm-Schulcampus
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung
 2. Schreiben Direktorium vom 25.07.2022:
Save-the-Date - Feier zum 75jährigen Jubiläum der Bezirksausschüsse
Einstimmiger Beschluss: Kenntnisnahme
 3. Schreiben Direktorium vom 26.07.2022:
Änderung der OB-Vollmacht gemäß Art. 60 Abs. 2 Satz 2 GO; Genehmigung von Parklets und Stadterrassen
Einstimmiger Beschluss: Kenntnisnahme

4. Schreiben Direktorium vom 04.07.2022:
Informationsschreiben BA 03/2022:
Durchführung des Sitzungsbetriebs bei den Unterausschüssen / Virtuelle Tagungsmöglichkeiten für Unterausschüsse in Form von informellen Arbeitsgruppen ab 14.07.2022 nicht mehr möglich
Einstimmiger Beschluss: Kenntnisnahme
5. Schreiben Direktorium vom 06.07.2022:
Informationsschreiben - BA 04/2022
Aufwandsentschädigung für virtuelle Tagungsmöglichkeiten für Unterausschüsse in Form von informellen Arbeitsgruppe, hier: doppeltes Sitzungsgeld für Vorsitzende bzw. schriftführende Person
Einstimmiger Beschluss: Kenntnisnahme
6. Schreiben Direktorium vom 26.07.2022:
Informationsschreiben - BA 05/2022
Anhörungsrecht der Bezirksausschüsse nach § 13 BA-Satzung; Einhaltung der Anhörungsfrist
Einstimmiger Beschluss: Kenntnisnahme
7. Schreiben Direktorium vom 01.08.2022:
Informationsschreiben - BA 07/2022
Stadtbezirksbudget - Abruf städtischer Leistungen
Einstimmiger Beschluss: Kenntnisnahme
8. Schreiben Direktorium vom 26.07.2022:
Oktoberfest 2022, Reservierung in der Ratsboxe für die Münchner Bezirksausschüsse, Termin: Donnerstag, 22.09.2022 ab 17.00 Uhr
Einstimmiger Beschluss: Kenntnisnahme
9. Schreiben Referat für Klima- und Umweltschutz vom 02.08.2022:
Einbindung von Bezirksausschüssen in die Erstellung von Quartierskonzepten
Einstimmiger Beschluss: Kenntnisnahme
10. Schreiben Deutsche Telekom Technik GmbH vom 05.08.2022:
FTTH Ausbau Telekom - Anfrage für Vorstellungstermin bei den Stadtbezirken
Vorschlag Mitte Ende 2023 Anfang 2024
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung zur Vormerkung
11. Konzept Grünpaten
Die Empfehlung des UA Umwelt und Verkehr lautet: Der BA 3 wünscht sich, dass Grünpatenschaften einfacher werden; Der BA 23 unterstützt diesen Antrag.
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung zur Vorgehensweise
12. Zwischennutzung der Grundschule an der Theodor-Fischer-Straße
Tag der offenen Tür anfragen.
Einstimmiger Beschluss: Kenntnisnahme

- **Weiteres Thema zum Oertelplatz (unter „Verschiedenes“ behandeln):** Nachdem jetzt die Pfosten am Ende der Lieferstraße mit einer nur von der Feuerwehr zu öffnenden Schließung versehen worden sind, wurde beobachtet, wie die grauen Pfosten am Ende des Fuß- und Radwegs nunmehr entfernt und dieser Weg von Kfz befahren wird. Es wird gebeten, auch diese Pfosten gegen unbefugtes Herausnehmen zu sichern.

Einstimmiger Beschluss: Zustimmung zur Vorgehensweise

- Herr Schneller :
 - Bushäuschen St. Martin ist noch nicht wieder aufgebaut und muss so platziert werden, dass wieder ein Maibaum aufgestellt werden kann.
 - Der Zebrastreifen an der Manzostraße auf Höhe der Schule ist nicht mehr gut zu sehen und muss erneuert werden. Weiterleitung an das Baureferat.
 - Es muss ein Schloss an der Ausgleichsfläche an der Ganzenmüllerstraße eingebaut werden. Weiterleitung an die Deutsche Bahn.

Einstimmiger Beschluss: Zustimmung zur Vorgehensweise

- Frau Zimprich:
 - Isaria war vor einem Jahr im BA zur Vorstellung der Flächengestaltung im Diamaltgelände. Nun ein Jahr später muss nachgebessert werden. Isaria soll wieder in die BA-Sitzung eingeladen werden um die weiteren Maßnahmen vorzustellen (10/22)

Einstimmiger Beschluss: Zustimmung zur Vorgehensweise

9. Umlauf

Der Umlauf wird bis auf TOP 9.14, 9.18, 9.23 ohne Diskussion zur Kenntnis genommen.

Einstimmiger Beschluss: Zustimmung.

9.14 Schreiben Referat für Klima- und Umweltschutz vom 06.07.2022: Gebietsbetreuung Münchner Nord-Westen

Herr Lamkewitz wird Kontakt mit Gebietsbetreuer aufnehmen und einen Ortstermin zur Besprechung der wesentlichen Problemfelder vereinbaren.

Einstimmiger Beschluss: Zustimmung

9.18 Schreiben Baureferat vom 11.07.2022: Ausbau der Allacher Straße

Die LHM soll aufgefordert werden, die Planungen in dieser Angelegenheit so schnell wie möglich ausschließlich an die Folgerungen aus der Gerichtsentscheidungen anzupassen und den Ausbau dringend vorzunehmen.

Die Radentscheid-Änderungen müssen auch noch berücksichtigt werden.

Sonstige Änderungen soll nicht statt gegeben werden.

Frau StRin Kainz erkundigt sich, ob der sich der Radentscheid auf den Ausbau der Allacher Straße auswirken wird und teilt dies dem BA mit.

Die LHM wird zur nächsten BA-Sitzung eingeladen und um Vorstellung des Sachstandes gebeten.

Einstimmiger Beschluss: Zustimmung zur Vorgehensweise

9.19 Eine Bürgerin möchte über Inhalt des Schreibens vom Baureferat vom 08.08.2022 informiert werden.

Der Vorsitzende beantwortet die Frage.

Einstimmiger Beschluss: Zustimmung zur Vorgehensweise

9.23 **Schreiben Baureferat vom 16.08.22:**

Wasserversorgung Hochbeete Oertelplatz

Der BA bittet noch einmal um Überprüfung, da die Beete mit öffentlichen Geldern des BA finanziert worden sind – insofern trifft die Bezeichnung als „Privatbeete“ die Realität nur teilweise.

Die Handhabung des Hydranten erneut zu erklären erscheint in Anbetracht der Tatsache, dass der Hydrant für die Bedienung durch Frauen ohne überdurchschnittliche Körperkraft zu schwergängig ist, nicht sinnvoll. Vielmehr bittet der BA darum, dass im Zusammenhang mit der Bewässerung der Bäume der Tank aufgefüllt wird.

Das Angebot des Ortstermins soll angenommen werden.

Einstimmiger Beschluss: Zustimmung

10. Stadtrats-und Ausschussbeschlüsse

Die Beschlüsse werden bis auf TOP 10.1 ohne Diskussion zur Kenntnis genommen.

1. Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 27.07.2022: Grundsatzbeschluss Abstellanlagen, dauerhafte Betriebshöfe für U-Bahn, Tram und Bus der SWM / MVG Allach - Hallen von Krauss-Maffei

Die SWM will die Hallen für ein Busdepot anmieten und würde hierfür die Anbindung über die Ludwigsfelder Straße nutzen.

Es wird davon ausgegangen, dass eine solche Nutzung nicht stattfinden wird.

TO Antrag: Schluss der Debatte

Einstimmige Zustimmung.

11. Nichtöffentlicher Teil

gez.

Pascal Fuckerieder
Vorsitzender des BA 23
Allach-Untermenzing

BA-Geschäftsstelle